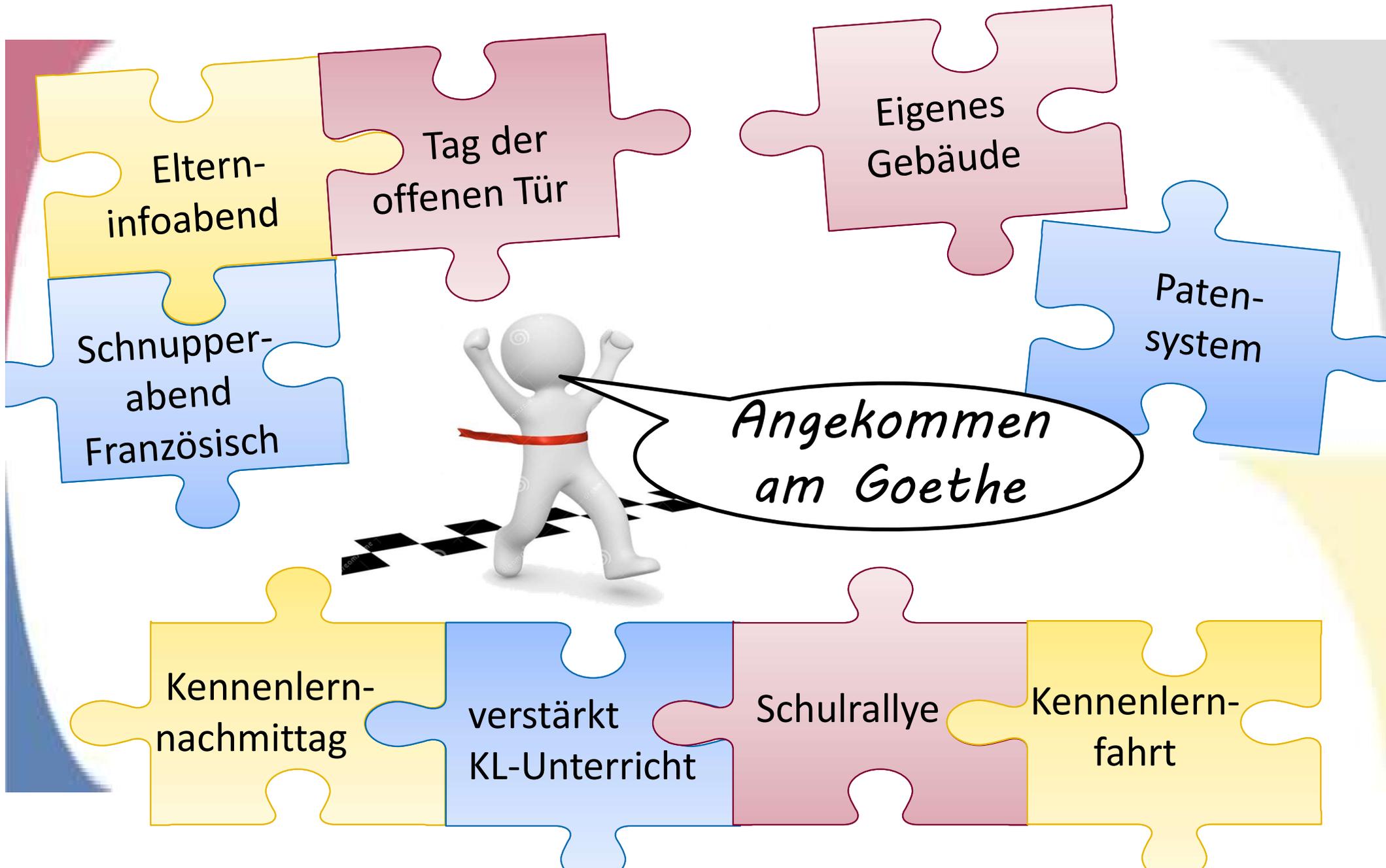


Goethe-Gymnasium

Infoabend für Eltern



Kindgerechter Übergang



Eckdaten der Schule

- ca. 125 Lehrkräfte
- ca. 1320 Schülerinnen und Schüler

NDHS	ca. 30 in 2 Klassen
Jgst. 5 bis 9	ca. 840 SuS in 30 Klassen
Oberstufe	ca. 450 SuS

- **Moderner Schulcampus**
 - Klassenräume für alle Klassen mit Beamer, Kamera, Audio, Gigabit-Glasfaser-Internet
 - Naturwissenschaftlicher Unterricht, Musik, Kunst ausschließlich in Fachräumen
 - Computerräume, mehrere Laptopwagen, iPad-Klassensätze
 - Sporthallen, Spielplatz
 - ferner: Pausenhalle, Ruheraum, GTA-Räume, Innenhof, Oberstufen-Foyer, Mittelstufen-Foyer, Kiosk, große Bibliothek, Mensa mit großer Bühne



Einzugsgebiet

- Bensheim mit seinen Stadtteilen
- Lorsch, Einhausen, Zwingenberg, die Gemeinden des Lautertals bis Lindenfels
- (Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Seeheim-Jugenheim, Modautal)
- vereinzelt aus anderen Städten und Gemeinden

Klassenbildung:

„Mit bekannten Kindern neue Kinder kennen lernen“

Zeiten und Anfahrt

Unterrichtszeiten

Beginn:	7.45 Uhr (1. Stunde)	2 „Hofpausen“	zu je 15 min
Ende:	13.00 Uhr (6. Stunde) 15.30 Uhr (8. Stunde)	Mittagspause	13.00 Uhr – 14.00 Uhr

Verkehrsverbindungen

Alle Bushaltestellen gut zu Fuß zu erreichen (3-5 min)

Fahrtkosten

Erstattung, falls Wohnort mindestens 3 km vom nächsten Gymnasium entfernt liegt

Anforderungen des Gymnasiums

Freude am Lernen

Arbeitswille

Soziales Verhalten

Kooperations-
bereitschaft

Anforderungen
des Gymnasiums

Ausdauer

Abstraktionsfähigkeit

Konzentrations-
fähigkeit

Zeugnisnoten

Studentafel

Die Studentafel ist für alle Gymnasien festgelegt.

Aber: schulinterne Akzentsetzung!

- Klassenlehrerstunden von Klasse 5-8
- Vielfältige Angebote im Unterricht und in Arbeitsgemeinschaften
- **in allen Gymnasien ist die Oberstufe (=die letzten 3 Jahre) im Umfang gleich**



**identisch
bei G8 und G9!**

⇒ Entfaltungsmöglichkeiten für jeden Schüler und jede Schülerin

Referenzschule für gelungene Ganztagschularbeit

- GTA-Profil 2+
 - Wahl zwischen *Lernzeitklassen* und *Varioklassen*
 - Förderung
 - Konzeptarbeit
- Programm „5x5“
 - eine von fünf hessischen Schulen
 - einziges hessisches Gymnasium
 - „Schule als lernendes System“
- LiGa



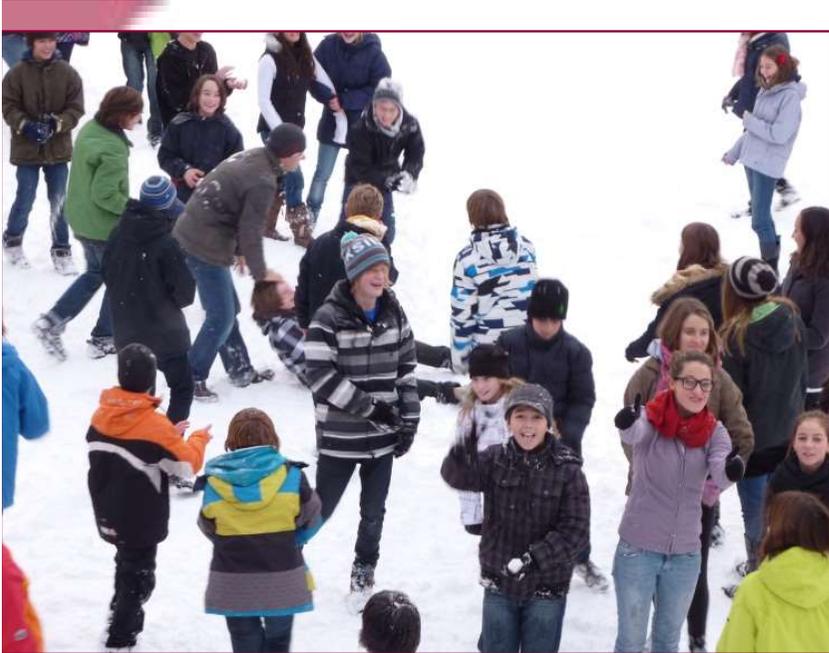
IDEEN FÜR MEHR!

ganztätig lernen.

Klassenmodelle zur Wahl

Lernzeitklasse	Varioklasse
<p>„Alle zusammen mit der Klasse“</p> <ul style="list-style-type: none">• Verstärkter Hauptfachunterricht (jeweils +1 Stunde)• Arbeiten in Lernzeitinseln / Lernzeitstunden• Zwei Nachmittage pro Woche Regelunterricht bis 15.30 Uhr An den anderen Tagen zusätzlich buchbare Ganztagsangebote bis 16.00 Uhr (auch FR)• In der Regel keine schriftlichen Hausaufgaben	<p>„Nach persönlichem Bedarf“</p> <ul style="list-style-type: none">• Unterricht bis 13 Uhr mit folgenden freiwilligen Optionen:• Individuell buchbare Angebote (Förderung und Spielen) am Nachmittag bis 16.00 Uhr (auch FR)• Betreuung in Kleingruppen• Guter Betreuungsschlüssel• Integrierte Hausaufgabenbetreuung• Variierbar entsprechend den Bedürfnissen ihres Kindes
<p>Geeignet für Kinder mit guter Selbstorganisation, die gerne in der Klassengemeinschaft lernen</p>	<p>Geeignet für Kinder, die am Nachmittag lieber zuhause oder in Kleingruppen mit spezifischer Begleitung lernen; Teilnahme an Förderkursen am Nachmittag <i>besser</i> möglich</p>

Lebensraum Schule



Angebote bis mindestens 16.00 Uhr

- Pausenkonzept
- „Goethe ab Zwei“
 - MINT-Schwerpunkt
- Förderangebote
- Arbeitsgemeinschaften
- FSJ-Kräfte

„BiG“: Beratung im Goethe

- Lernberatung
- Gesundheit und Prävention
- Sozialpädagogische Unterstützung



Förderung



Förderangebote zur Unterstützung

- Betreutes Lernen am Nachmittag
- Intensivierungskurse in allen Hauptfächern
- „Frag die Lehrkraft“

Goethe liest
täglich

gg-genial - Begabtenförderung

- Arbeitsgemeinschaften
- Pull-Out-Förderangebote
- Außerschulische Kooperationen
- Gütesiegel des Kultusministeriums



Fremdsprachen

Englisch	ab Klasse 5 bzw. 6
Französisch	ab Klasse 5 bzw. 6

Spanisch	ab Klasse 6
Bilinguales Angebot Englisch	ab Klasse 7



3. Fremdsprachen Spanisch, Italienisch	ab Klasse 9 ggf. bis zum Abitur
---	------------------------------------

Vorbereitungskurse für außerschulische Zertifikate
(DELF, CILS, Cambridge, DELE)

Französisch ab Klasse 5?

Jüngere Kinder:

- größere Sprechfreudigkeit und Aufnahmefähigkeit
- Französisch zunächst „schwerer“, später „leichter“
- Schulung der Sprachfertigkeit (wie Englisch) – Schulung des formalen Denkens (wie Latein)

„Wer gut Englisch lernen will, sollte mit Französisch in Klasse 5 beginnen!“

Grundschul-Englisch ist kein Grund, nicht mit Französisch zu beginnen.

Herzliche Einladung:

Di, 04. Februar,
18.00 Uhr

Infoabend Französisch für Eltern
und (zeitgleich) Schnupperstunde für Kinder



Naturwissenschaften und Informatik

Klasse 5/6

- Fach „NAWI“ (Naturwissenschaften) 3-stündig statt Biologie und Physik separat (Anschluss an Sachkunde)
- Computerkurse als Blockunterricht

Unterricht ab Klasse 7

- In allen Naturwissenschaften (BIO, CH, PH)

Wahlunterricht ab Klasse 9

- MINT-Kurse (u.a. Informatik)
- Mediengestaltung

Oberstufe

Grund- und Leistungskurse

- in allen Naturwissenschaften
- in **Informatik**

Angebote ab Klasse 5

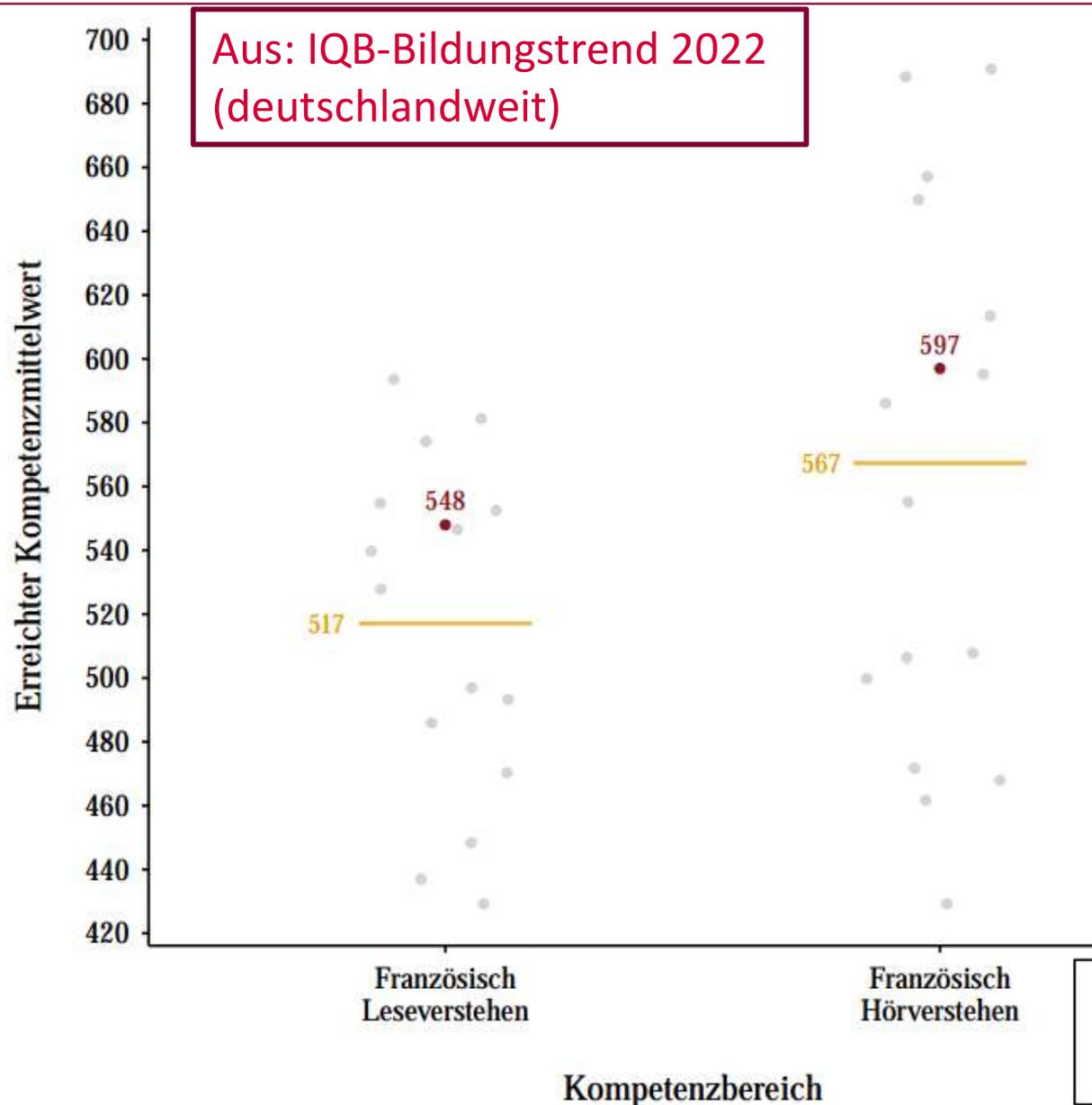
Naturwissenschaftliche Erweiterung

- MINT-Garage mit täglichem Nachmittagsangebot
- Jugend forscht, Astronomie, Biotop, Umwelt, Robotik,

...



Externe Evaluation: Französisch



Kompetenzmittelwerte der Lernenden aus Klasse 9 mit Französisch-1 (ab Klasse 5) im Vergleich zu ebensolchen

Zufriedenheit der Lernenden mit Ihrer Schule (von 1 bis 4):
(1 = "stimmt gar nicht" bis 4 = "stimmt genau")

Mittelwert = 3,29
SD = 0,48

- Ihre Schule
- Andere Schulen in Ihrem Land
- Ihr Land

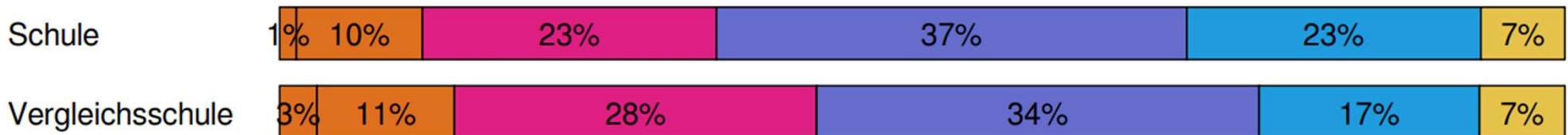
Externe Evaluation: Mathematik

Aus: Zentrale Lernstands-
erhebungen Hessen 2023/24
Klasse 8

Hessische Lehrkräfteakademie
Zentrale Lernstandserhebungen 2023/24
Lernstandsanalyse



Mathematik



„Vergleichsschule“ = „Schule mit ähnlicher Zusammensetzung“ (Sozio-ökonomische Struktur)

Ia: Mindeststandard klar nicht erreicht

Ib: Mindeststandard nicht erreicht

II: Mindeststandard

III: Regelstandard

IV: Regelstandard plus

V: Optimalstandard

Ia	Mindeststandard noch nicht erreicht <i>Wird vermutlich nicht in der Lage sein, selbst einfache mathemathaltige Situationen in Alltag und Beruf zu bewältigen (z. B. einen „Dreisatzschluss“ durchzuführen oder einen Prozentwert zu berechnen).</i>	1%
Ib	Mindeststandard noch nicht erreicht <i>Kann direkt erkennbare Standardmodelle in vertrauten Realkontexten anwenden und aus überschaubaren Texten einzelne Informationen entnehmen. Einige basale Bereiche der Hauptschulmathematik werden beherrscht.</i>	10%
II	Mindeststandard <i>Kann grundlegende Methoden und Verfahren der Sekundarstufe anwenden, Kann einfache Aufgaben mit bekannten Verfahren lösen.</i>	23%
III	Regelstandard <i>Kann Probleme bearbeiten, deren Lösung naheliegende Strategien erfordert und überschaubare Überlegungen und Lösungswege selbständig darstellen.</i>	37%
IV	Regelstandard plus <i>Kann komplexere Probleme auch mit selbstentwickelten Strategien bearbeiten. Kann mehrschrittige Operationen in verschiedenen Kontexten durchführen.</i>	23%
V	Optimalstandard <i>Kann Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung mathematischer Operationen reflektieren und Lösungsverfahren bewerten.</i>	7%

Digitale Schule



- Im September 2020 Zertifizierung zur „Digitalen Schule“, Rezertifizierung 2024
- Bundesweites Signet der nationalen Initiative „MINT Zukunft Schaffen“
- Überprüfung in 5 Kategorien:
 1. Pädagogik & Lernkulturen
 2. Qualifizierung der Lehrkräfte
 3. regionale Vernetzung
 4. Konzept und Verstetigung
 5. Technik und Ausstattung

„Die Ehrung ‚Digitale Schule‘
ist wissenschaftlich basiert,
verbandsneutral, unabhängig“

Schule mit Schwerpunkt Musik

Instrumentalunterricht als Wahlunterricht: In der 5. und 6. Klasse kann ein Musikinstrument neu erlernt werden

- Unterricht in Kleingruppen mit Unterstützung externer Fachkräfte
- Instrumentenausleihe möglich
- Zusätzliche Orchesterstunde

Schnuppertag Instrumentalunterricht
nach Aufnahme am Goethe

Zahlreiche Ensembles, Chöre etc.

Leistungskurs Musik



Europaschule

- ca. 40 Projekte im Evaluationsprozess
- Systematischer Know-How-Transfer
- Zusätzliche Mittel

Interkulturelles Lernen:

⇒ Internationale Begegnungsprogramme



Jeder Schüler und jede Schülerin nimmt an mind. einem Austauschprogramm teil.



Weitere Schwerpunkte von Europaschulen:

- Methodenlernen
- Qualitätssicherung/-management
- Förderung der Naturwissenschaften

Fahrtenkonzept

- Erlebnispädagogische Kennenlernfahrt in Klasse 5
- Klassenfahrt mit sportlichem Schwerpunkt in Klasse 7
- Austauschfahrt in Klasse 9
- Berlinfahrt in der Einführungsphase (1. Jahr der Oberstufe)
- Studienfahrt in der Qualifikationsphase (2. Jahr der Oberstufe)
- Weitere projektbezogene Fahrten und zahlreiche Tagesexkursionen



Schulpartnerschaften und Austauschfahrten



Veranstaltungen

unter anderem:

- Theater-Premieren
- mehrere Konzerte mit Chören, Orchester, Ensembles, Bands
- Kooperation mit dem Staatstheater Darmstadt
- Europawoche



- Feierstunde zur Grundgesetzübergabe
- Gedenken an die Opfer der NS-Herrschaft



Ausgezeichnete Schülervertretung

- Aktionstage der SV (SoR-SmC)
- Goethe-„Radio“
- Unter- und Mittelstufenfeier der SV
- Sport- und Spielfeste
- Goethe-Cinema

Schullelternbeirat - SEB



Gudrun Rybar



Kati Mohnhaupt



Guido Walter

gemeinsam.aktiv.gestalten

Schulleternbeirat - SEB

gemeinsam.aktiv.gestalten

Schulleitung / Lehrer

- 3 Mitglieder in der Schulkonferenz
- Monatliche Besprechung mit der Schulleitung
- Mitarbeit in Planungs- und Arbeitsgruppen der Lehrkräfte
z.B. Schulentwicklung, Tablet-Unterricht, Schule und Gesundheit, ...
- Teilnahme an Fach- und Gesamtkonferenzen

Schulleternbeirat / Eltern

- 5 Mitglieder im Vorstand, unterstützt von einem Kernteam, insgesamt 95 EB
- Eigene Themenabende, z.B. Medien, Pubertät, Filmeabend
- Projekte z.B. Zusammenarbeit mit Seebergschule, ...
- Kontaktpflege mit Landrat, Stadt, Kreiselternebeirat

Förderverein

- Sitzungsteilnahme
- Gemeinsame Projekte
z.B. Schulhofumgestaltung
- Zusammenarbeit „GoeKi“

Schülervertretung / Schüler

- Austausch mit der SV
- Gemeinsame Projekte
- Gemeinsame Aktivitäten bei Schulentwicklung
- Elterliche Angebote bei Schulprojektwochen

G8? Goethe8!

Konzept

- Doppelstunden
- Rhythmisierung
- Klassenlehrerstunden von 5 bis 8
- Ganztagsangebote
- Hausaufgabenkonzept
- Beratung und Begleitung
- individuelle Förderangebote
- Bewegung und Spielen
- Neukonzeption der Fachcurricula

Bilanz

- weniger Wiederholungen und Abgänge
- ca. 40 stabile AGs
- viele außerunterrichtliche Unternehmungen
- viele Wettbewerbsteilnahmen
- gemeinsames Mittagessen
- buntes Schulleben
- hervorragende Abiturergebnisse
- Besonders hohe „Verbleibe-Quote“
- große Zufriedenheit bei Eltern, Schülerschaft und Kollegium

Schulentwicklung

Förderung des selbstorganisierten Lernens

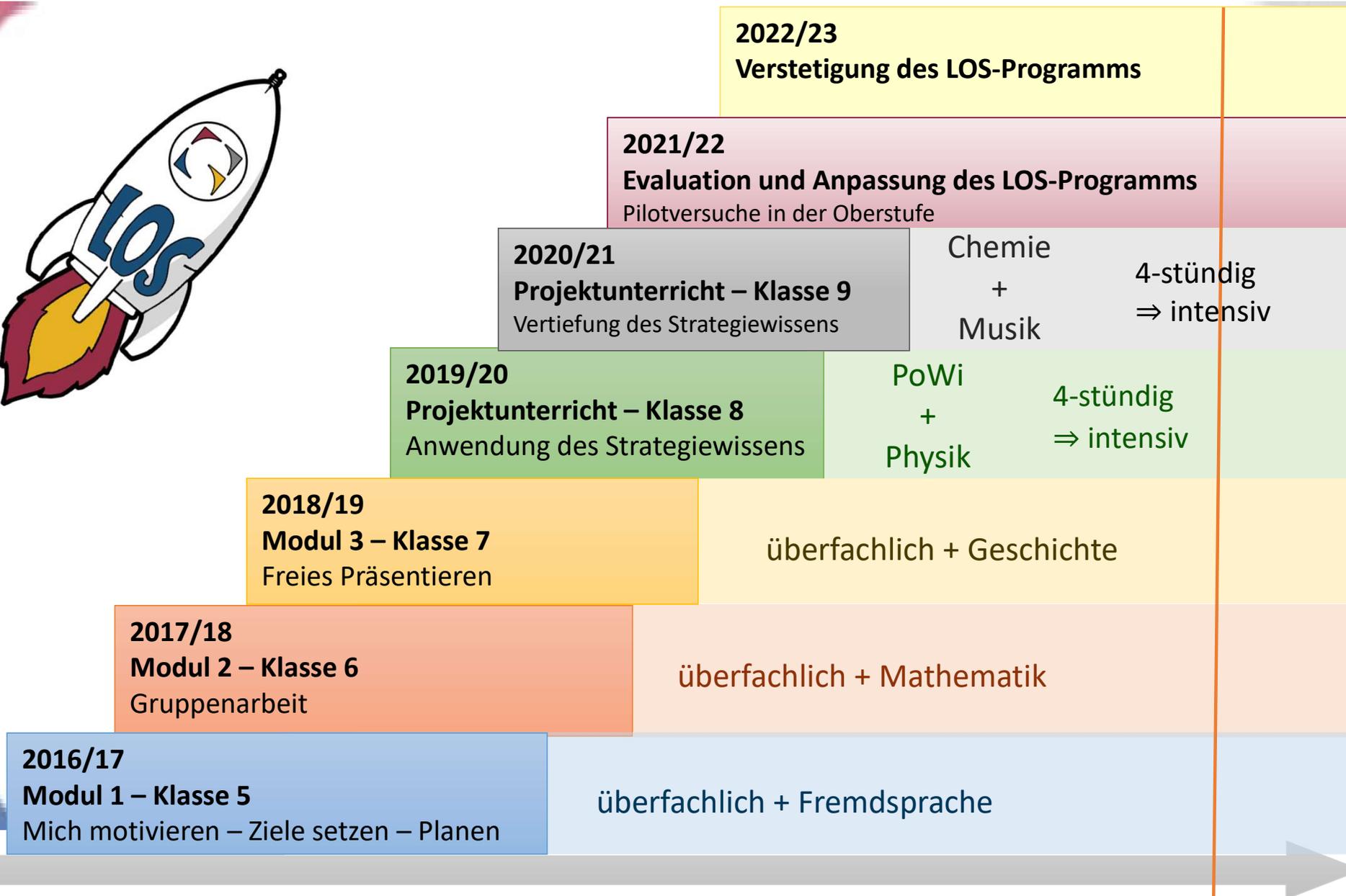
- LiGa-Programm
„Lernen im Ganztag“
- Verankerung im Regelunterricht für **alle** Schüler*innen
- kontinuierlicher Aufbau über die gesamte Sekundarstufe 1



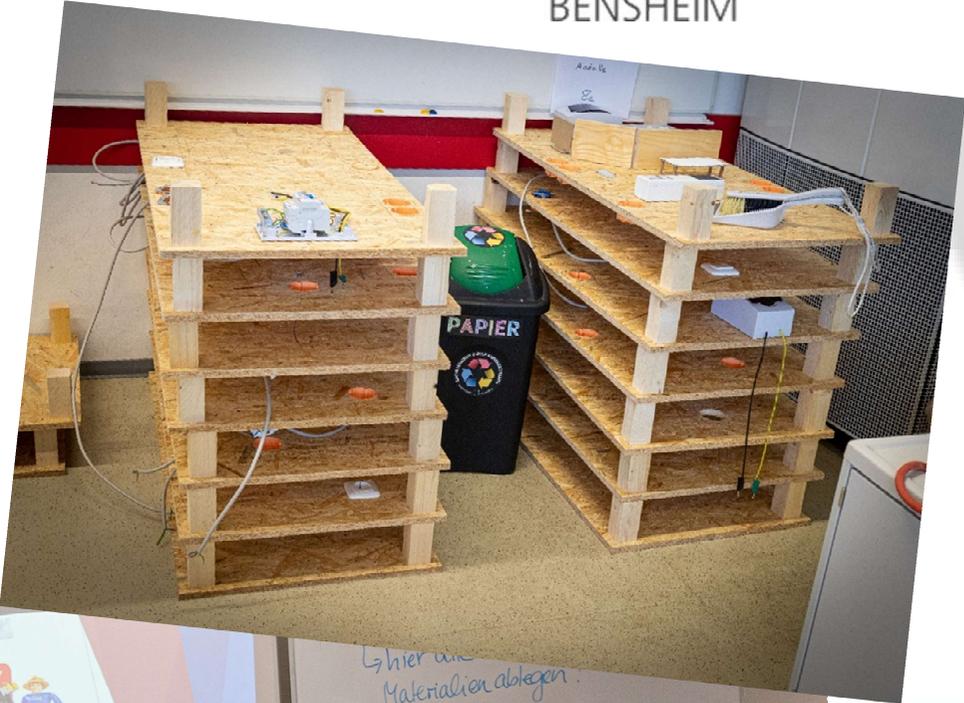
Lernen mit
Organisation und
Strategie

Schulentwicklung

jetzt



Fotos Einblick 8er Projekte



Fotos Einblick 9er Projekte



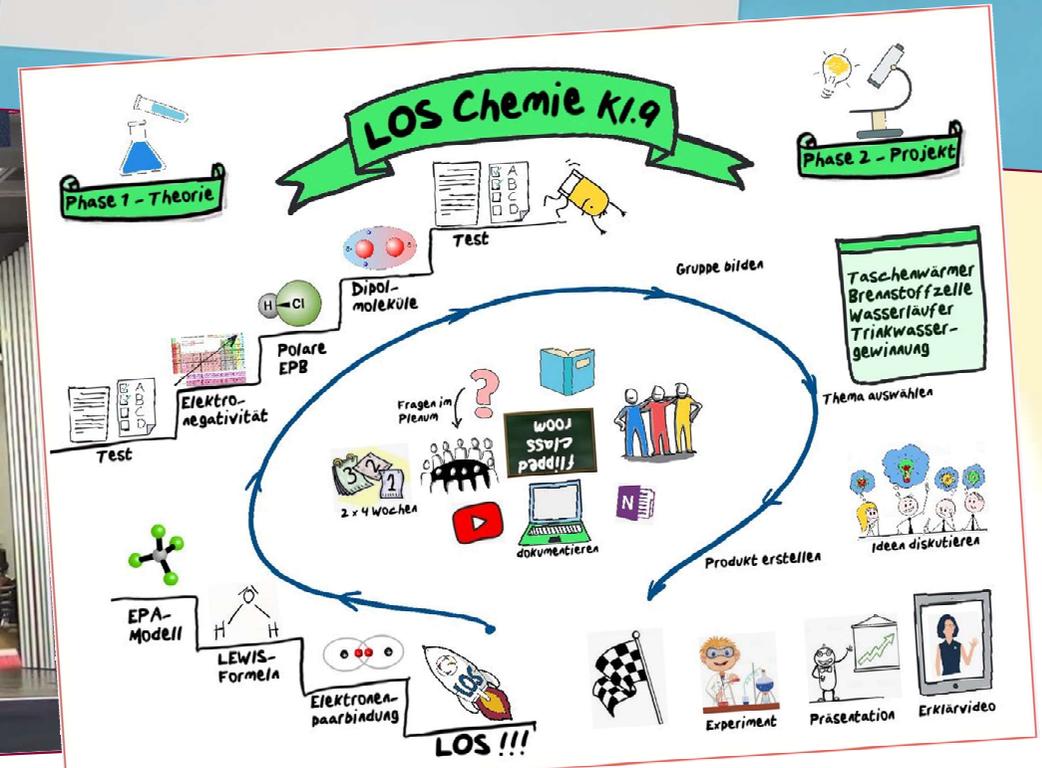
Fridays for Future in Chemie - Klimaschutz mit Wasserstoff

Gewinnung
z. B. Elektrolyse von Wasser
mit Hilfe von überschüssiger
Windkraft („power to gas“)

Speicherung: Wasserstoff als
Energieträger

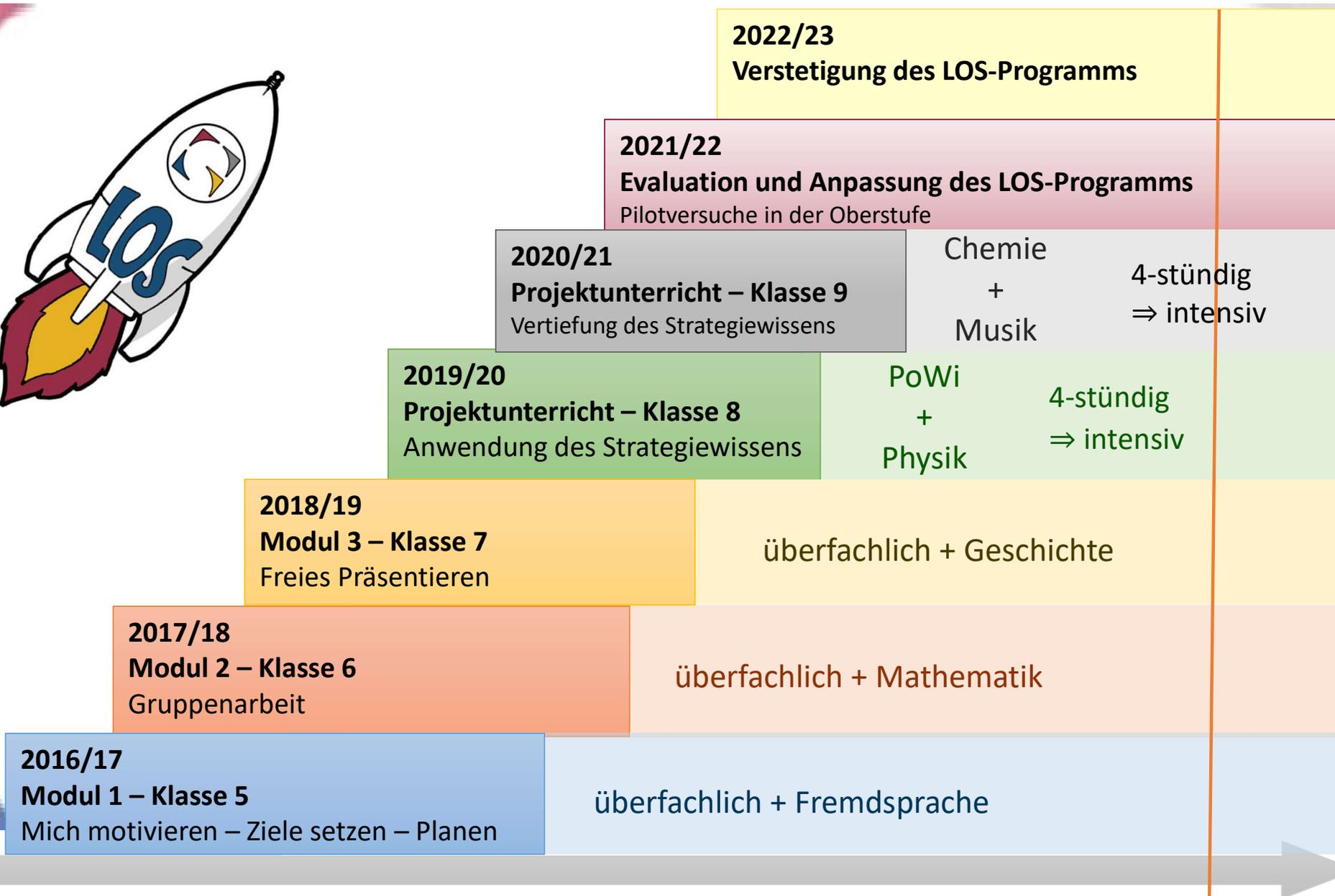
Bereitstellung von Energie
(Brennstoffzelle, Verbrennung)

Brennstoffzelle: Kai, Niklas, Merin



Schulentwicklung

jetzt



Schulentwicklung: Neue Arbeitsgruppen



2021 MIT: Mobbing-Interventions-Team

2022 Abitur- und Studierfähigkeit (Oberstufe)

Medienbildungskonzept

2023 Schutzkonzept Sexualisierte Gewalt

2024 Demokratielernen

iPads im 1:1-Modell ab Mitte Jahrgang 9

Zurück zu Klasse 5...

Wie könnte der Stundenplan für Ihr Kind konkret aussehen?

Jahrgang 5 Varioklasse „S“

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45-8.30	Mathematik	Deutsch	Englisch	NaWi	Kunst
8.35-9.20				Sport	
Pause					
9.35-10.20	Erdkunde	Englisch	Mathematik	Mathematik	Deutsch
10.25-11.10			KLS		Englisch
Pause					
11.25-12.10	Religion Ethik	Musik	Sport	Deutsch	NaWi
12.15-13.00					
Mittagspause					
14.00-14.45					
14.45-15.30					

Doppelstundenkonzept mit Rhythmisierung: Rot – Hauptfach / Blau Nebenfach

Jahrgang 5 Varioklasse „M“

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45-8.30	Mathematik	Deutsch	Englisch	NaWi	Kunst
8.35-9.20				Sport	
Pause					
9.35-10.20	Erdkunde	Englisch	Mathematik	Mathematik	Deutsch
10.25-11.10			KLS		Englisch
Pause					
11.25-12.10	Religion Ethik	Musik	Sport	Deutsch	NaWi
12.15-13.00					
Mittagspause					
14.00-14.45		AG „Abenteuer Lesen“	Betreuung „Goethe ab zwei“		
14.45-15.30					

Doppelstundenkonzept mit Rhythmisierung: Rot – Hauptfach / Blau Nebenfach

Jahrgang 5 Varioklasse „L“

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45-8.30	Mathematik	Deutsch	Englisch	NaWi	Kunst
8.35-9.20				Sport	
Pause					
9.35-10.20	Erdkunde	Englisch	Mathematik	Mathematik	Deutsch
10.25-11.10			KLS		Englisch
Pause					
11.25-12.10	Religion Ethik	Musik	Sport	Deutsch	NaWi
12.15-13.00					
Mittagspause					
14.00-14.45	Instrumental- unterricht	AG z.B. Turnen	Robotik	Intensivierungs- kurs	„Goethe ab Zwei“
14.45-15.30					
15.30-16.00	Betreuung „Goethe ab Zwei“				

Doppelstundenkonzept mit Rhythmisierung: Rot – Hauptfach / Blau Nebenfach

Jahrgang 5 Lernzeitklasse „S“

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45-8.30	Französisch	Französisch	Kunst	Sport	Lernzeit
8.35-9.20				Französisch	Deutsch
Pause					
9.35-10.20	Deutsch	Mathematik	Deutsch	Mathematik	Mathematik
10.25-11.10					
Pause					
11.25-12.10	Sport	NaWi	Religion Ethik	Erdkunde	Musik
12.15-13.00		Deutsch			
Mittagspause					
14.00-14.45			Französisch	NaWi	
14.45-15.30			KLS		

Doppelstundenkonzept mit Rhythmisierung: Rot – Hauptfach / Blau Nebenfach

Jahrgang 5 Lernzeitklasse „M“

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45-8.30	Französisch	Französisch	Kunst	Sport	Lernzeit
8.35-9.20				Französisch	Deutsch
Pause					
9.35-10.20	Deutsch	Mathematik	Deutsch	Mathematik	Mathematik
10.25-11.10					
Pause					
11.25-12.10	Sport	NaWi	Religion Ethik	Erdkunde	Musik
12.15-13.00		Deutsch			
Mittagspause					
14.00-14.45		Betreuung „Goethe ab Zwei“	Französisch	NaWi	
14.45-15.30			KLS		

Doppelstundenkonzept mit Rhythmisierung: Rot – Hauptfach / Blau Nebenfach

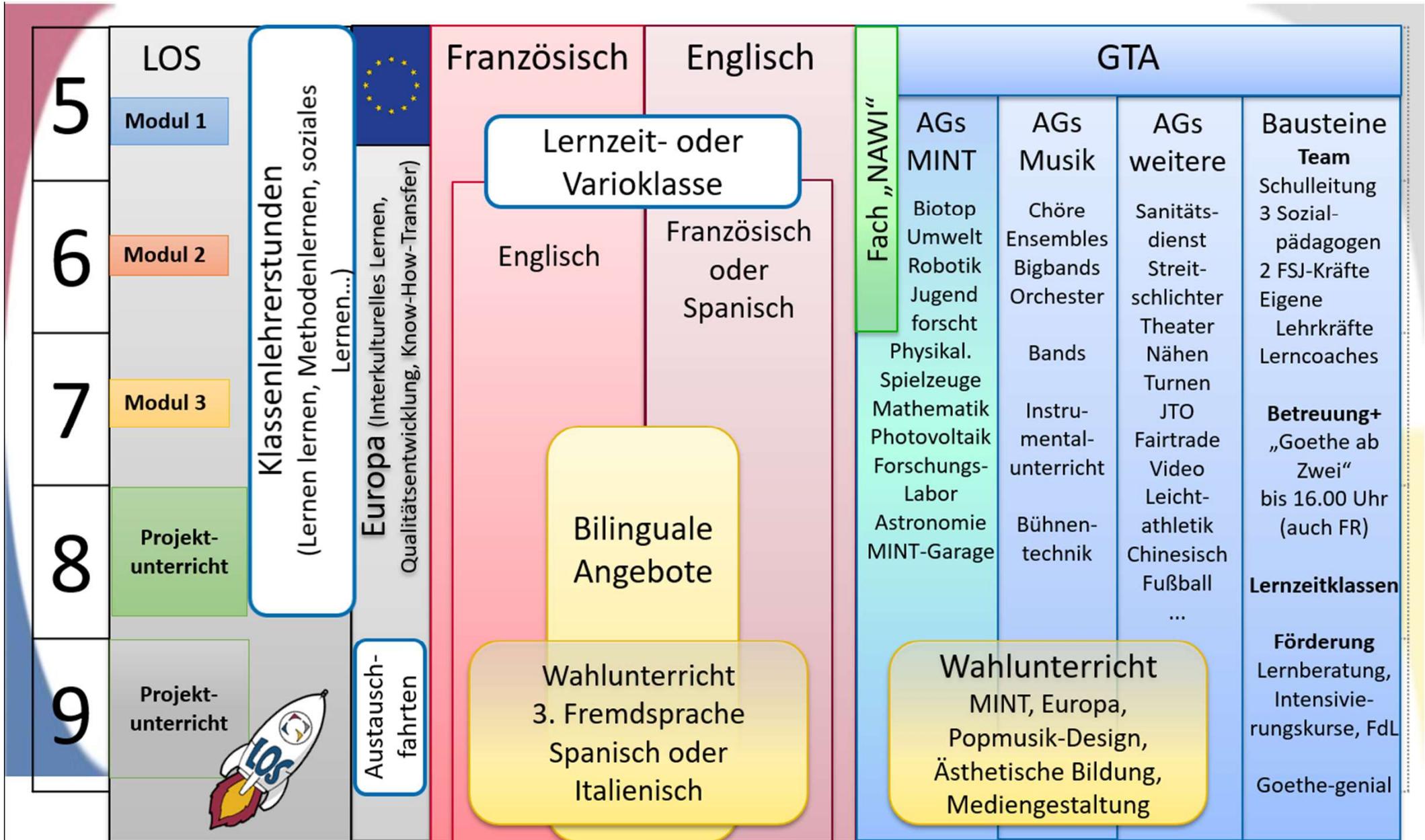
Jahrgang 5 Lernzeitklasse „L“

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45-8.30	Französisch	Französisch	Kunst	Sport	Lernzeit
8.35-9.20				Französisch	Deutsch
Pause					
9.35-10.20	Deutsch	Mathematik	Deutsch	Mathematik	Mathematik
10.25-11.10					
Pause					
11.25-12.10	Sport	NaWi	Religion Ethik	Erdkunde	Musik
12.15-13.00		Deutsch			
Mittagspause					
14.00-14.45	Robotik	AG Turnen	Französisch	NaWi	„Goethe ab Zwei“
14.45-15.30			KLS		
15.30-16.00	Betreuung „Goethe ab Zwei“				

Doppelstundenkonzept mit Rhythmisierung: Rot – Hauptfach / Blau Nebenfach

Von der Grundschule zum Goethe-Gymnasium

Tag der offenen Tür	SA, 01. Februar, 09.00 Uhr
Französisch-Informationsabend für Eltern und (zeitgleich) Schnupperstunde für Kinder	DI, 04. Februar, 18.00 Uhr
Abgabe der Anmeldung in der Grundschule <ul style="list-style-type: none"> • Fremdsprache: Englisch oder Französisch angeben! • Wunsch für Lernzeitklasse oder Varioklasse angeben! 	Anfang März 
Aufnahmebescheide des Goethe-Gymnasiums - In der Anlage unser Fragebogen / Wunschzettel	<u>Nicht vor</u> DI, 20. Mai (Termin wird vom Schulamt für alle Schulen vorgegeben)
Schnuppernachmittag Instrumentalunterricht	MO, 26. Mai
Eltern: Rücksendung des "Wunschzettels" (Mitschüler)	Bis 28. Mai
Erstes "Klassentreffen" der zukünftigen Klassen 5	30. Juni bzw. 01. Juli
Feierliche Aufnahme der neuen Sextaner mit Eltern, Kollegium, Eltern- und Schülervertretung, Paten	19. August
Klasseneaternabende	nach ca. 3 Schulwochen
Kennenlernfahrten	September/Oktober



Haben Sie noch Fragen?

- Dann melden Sie sich gerne in den nächsten Wochen telefonisch oder per Email:

06251-77063-0 (das Sekretariat stellt gerne durch)
fragen@goethe-bensheim.de

- Tag der offenen Tür:
01. Februar von 9 bis 13 Uhr

